

## Grundsätze für den OS-Unterricht in Corona-Zeiten

---

Wir verpflichten uns, die aktuellen, allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln des BAG bestmöglichst umzusetzen. Für den Religionsunterricht auf der Oberstufe, der in den Pfarreizentren durchgeführt wird, heisst dies Folgendes:

- Auf das Händereichen wird verzichtet und auch sonst wird darauf geachtet, dass es zu keinen unnötigen Berührungen – auch unter den Schüler\*innen – kommt.
- Beim Eintreffen der Schüler\*innen ist das Händewaschen für alle obligatorisch. Das bezieht sich auf den Beginn des Unterrichtsblockes wie auch auf das Einfinden der Jugendlichen nach jeder Pause.
- Das Mittag- bzw. Abendessen soll von der Lehrperson unter Einhaltung der Hygienevorschriften vorbereitet werden. Es ist davon abzusehen, die Jugendlichen beim Kochen und Abwaschen einzusetzen.
- Das Essen soll einfach sein und dessen Ausgabe sollte so organisiert werden, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.
- Die Tische werden grosszügig im Raum verteilt, sodass genug Abstand zwischen den Schüler\*innen herrscht.
- Die Materialien für die Schüler\*innen sollen idealerweise bereits auf den Tischen bereitgelegt werden.
- Die Wahl der Unterrichtsmethoden soll dazu beitragen, die Kontakte und Durchmischung unter den Schüler\*innen tief zu halten (z.B. mehr frontal oder Einzelarbeit [bzw. mit direktem Nachbarn], dafür keine Gruppenarbeiten oder Bewegungsspiele/Postenläufe im Raum).
- Schüler\*innen mit Grippe-symptomen werden nach Hause geschickt (Eltern informieren).
- Die Lehrperson ist dafür verantwortlich, diese Hygiene- und Abstandsregeln zu Beginn des Unterrichts den Schüler\*innen bekanntzugeben.

*Schaffhausen, 20. Mai 2020*

*Pascal Eng  
Koordination OS*